



Gemeinde  
Wangen-Brüttisellen



# Kurier



Gemeinderat und Kommission 60+

## Treffen der Jubilar:innen

Eine der Jubilarinnen an der Feier: Die 100-jährige Chane Yusuf mit Enkelin. (Foto II)

Das Durchschnittsalter von 85 Jahren hindert die Jubilarinnen und Jubilare aus Wangen-Brüttisellen nicht daran, im Gsellhof ein froh gestimmtes Fest zu feiern.

■ Ines Langset

Kaum öffnen sich um 11.15 Uhr die Türen, begeben sich die Gäste in den festlich geschmückten Saal. Im Nu entsteht eine heitere Stimmung des Wiedersehens mit Umarmun-

gen und Begrüssungen. Von den eingeladenen Personen nehmen an den Ehrungen 45 Jubilarinnen und Jubilare teil.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

### Die Kunst des Energiesparens

Die Kuriergemeinden gehen mit gutem Beispiel voran, wenn es ums Energiesparen geht. Ein Blick in die Energiekonzepte. 3

### Die Pracht der Natur

Der ökumenische Seniorentreff lud zu einer Veranstaltung, die zum Staunen anregte: Gezeigt wurden berührende Naturbilder. 5

### Amtlich

Gemeinsam  
Wangen-Brüttisellen  
Dietlikon

14-15  
16  
17-18

12. Februar 2023 Kt. Zürich / Bezirk Uster

Wieder in den Kantonsrat



2x auf Ihre Liste bisher

jhofer.ch

Kantonsrätin seit 2011

- Kommission Justiz und öffentliche Sicherheit
- Parlamentarische Gewerbegruppe
- Parlamentarische Gruppe für Wohn- und Grundeigentum
- Parlamentarische Gruppe Sport
- Vorstand KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
- Präsidentin Bezirksgewerbeverband Uster
- Präsidentin KMU-Frauen Zürich
- Mitglied HEV Uster / Dübendorf & Oberes Glattal

**Jacqueline Hofer**

Für Sicherheit & Stabilität

Liste 1 Sichere Zukunft in Freiheit





Die gefühlvolle, abwechslungsreiche und musikalisch untermalte Feier im Gsellhof wird allen in Erinnerung bleiben. (Fotos il)



Von den Gästen konnten einige letztes Jahr ihren 80, 85, 90 oder sogar einen höheren Geburtstag – bis 99 – Jahre feiern. Dieses Jahr sind auch 14 Ehepaare anwesend, die im Jahr 2022 ihre goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre) oder eiserne (65 Jahre) Hochzeit feiern durften. Wahrlich auch ein besonderes Jubiläum.

Zusammen mit ihren Begleiterinnen und Begleitern nehmen rund hundert Personen am Anlass teil. Von Beginn an spielt auf der Bühne Musiker Christoph Maurer aus Winterthur am Flügel dezente Musik und gibt dem Anlass eine attraktive Festkleidung. Nachdem die Besucher ihren Platz an den Tischen gefunden haben, wird ein Aperitif serviert.

#### Lange Lebenserfahrung

Als erste begrüßen Pfarrer Severin Hirt und Diakon Michael Eismann die Jubilarinnen und Jubilare. In ihrer erfrischenden Ansprache berufen sie sich auf eine lange Lebenserfahrung welche naturgemäss mit der Kindheit beginnt und die Menschen im Allgemeinen prägt. Passend dazu zitieren sie den Schriftsteller

Erich Kästner: «Jeder Mensch denke immer seiner Kindheit».

Es kann dienlich sein, auf dem Lebensweg die guten Erlebnisse in Erinnerung zu behalten und von den schlechten Erfahrungen zu lernen. So wie eine Portion Ausgelassenheit und Lebensfreude das Leben beflügeln kann. Nach dieser anspruchsvollen Ansprache bringt sich der Chor Wangen-Brüttisellen auf der Bühne in Position. Von Chorleiter und Dirigenten Christoph Schönenberger am Klavier begleitet, stimmen die Sängerinnen und Sänger mehrere Lieder aus ihrem Repertoire an.

Als Schlusslied, passend und voraussichtlich auf das nachfolgende Mittagessen singen sie «Griechischer Wein», was den Chorfrauen und Männern ein Schmunzeln und einen grossen Applaus einbringt. Gewandt tischt nun das Organisationsteam eine stärkende Bouillon mit Gemüse auf, gefolgt von Braten mit Sauce, dazu Kartoffelstock, grüne Bohnen und Rotkraut. Das altbewährte Rezept scheint allen sehr gut zu schmecken! Den Saal in einen Raum mit Galastimmung zu verwandeln, ist dem Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer der

Kommission 60+ der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, zu verdanken. Unter der Leitung von Ursula Schenker, stellvertretende Leiterin Gesellschaft, standen sie seit morgens um neun Uhr im Dauereinsatz um alles vorzubereiten und die Tische festlich zu dekorieren. Selbst nach den morgendlichen, aufwendigen Arbeiten sind alle freiwillige Helfer guter Laune und bewirten die Besucher mit einem Lächeln.

#### Erfahrung und Weisheit – ein persönlicher Schatz

Das Dessert muss noch etwas warten, denn nun gehört die Bühne Marlies Dürst. Die Gemeindepräsidentin von Wangen-Brüttisellen heisst alle Geladenen, die im 2022 ein Jubiläum feiern konnten, herzlich willkommen und freut sich, zum 16. Mal die Ehrung der Jubilare und Jubilarinnen auszusprechen. Jemanden möchte sie speziell erwähnen. Chane Yusuf wurde eigentlich zu ihrem 99. Geburtstag eingeladen, doch unterdessen, am 1. Januar 2023, ist sie 100 Jahre alt geworden. Seit ihrer Flucht aus Syrien wohnt sie nun mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Brüttisellen. Frau

Yusuf ist die älteste im Saal anwesende Jubilarin, doch die ältesten Personen in der Gemeinde sind zwei über hundertjährige Frauen. Frieda Vollenweider feierte letzten Sommer ihren 101. Geburtstag und Maria Forster im November ihren hundertsten. Beide Damen konnten leider nicht am Anlass teilnehmen. Marlies Dürst greift in ihrer gefühlvollen Rede, unter anderem, auf ein langes Leben und die Lebenserkenntnisse der Jubilare zurück. Auf die grossen Entwicklungen die sie miterlebten und die zahlreichen gesammelten Erfahrungen – ein persönlicher Schatz. Erfahrung und Weisheit kann man nicht kaufen, diese eignet man sich über Jahre an. «So ist der Saal heute voll mit erfahrenen und weisen Menschen», schliesst Marlies Dürst ihre Ehrerbietung. Als letzter Redner drückt René Zimmermann, Vorsitzender der Kommission 60+, seine Anerkennung und Hochachtung aus. Er verkündet die nun folgende Ehrung, bei der jeder Jubilarin und jedem Jubilar eine Rose verteilt wird, überreicht von den freiwilligen Helfern. Danach gibt es Dessert und Kaffee. Bis es Zeit ist, nach Hause zu gehen.





Energie sparen ist auch in den Kuriergemeinden angesagt. Dafür braucht es verbindliche Konzepte. (Fotos ru)

Energiekonzepte beider Kuriergemeinden

## Bei den Klimazielen auf Kurs

**Die Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen haben ihre Klimaziele in ihren Energiepapieren gesetzlich verankert und sich damit zu deren Umsetzung verpflichtet. Mit gutem Beispiel voranzugehen sind keine leeren Worte. Es ist angesichts der Lage auch dringend notwendig.**

■ **Raffaella Ulrich**

Wie der Bund aktuell auf seiner Homepage schreibt, besteht zurzeit keine Strommangellage. Es gelten keine besonderen Massnahmen. Dennoch – die Klimakrise ist in vollem Gange. Es gilt nach wie vor Unmengen an CO<sub>2</sub> und andere fürs Klima schädliche Gase einzusparen. Wie der nächtliche Streifzug durch die Kuriergemeinden (Kurier berichtete in Ausgabe Nr. 3) zeigte, ist die Bevölkerung noch weit davon entfernt wirklich Energie einzusparen. Wie sieht es da auf politischer Ebene in den Gemeinden aus? Was tun Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, um ihren und damit unser aller Anteil an der Energielösung zu schaffen?

### Dietlikon

In Dietlikon ist der sorgsame Umgang mit Energie kein neues Thema. Seit ihrer Ernennung zur Energiestadt im Jahre 2009 ist die Gemeinde kontinuierlich dabei, sich zu verbessern. Der Titel «Energiestadt» ist nicht nur ein Markenzeichen, son-

politischen Bereichen realisiert oder beschlossen haben: Entwicklungsplanung/Raumordnung, Kommunale Gebäude, Versorgung/Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation, Kommunikation/Kooperation. Im Jahr 2009 erreichte die Gemeinde Dietlikon einen Umsetzungsgrad von rund 52 Prozent der möglichen Massnahmen. Heute liegt sie bei soliden 65 Prozent. Auch bei der Ausarbeitung des kommunalen Energiekonzepts im Jahr 2021 orientierte sich die Arbeitsgruppe an den genannten Handlungsfeldern des Labels Energiestadt. In diesem Zuge wurde auch der Dietliker Energieplan aus dem Jahr 2009 aktualisiert und Ende Jahr 2022 zur Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet.

Der kommunale Energieplan ist ein verbindlicher Richtplan, der die Wärmeversorgung einer Gemeinde koordiniert. Ein Drittel der Schweizer CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen im Gebäudebereich; das Heizen spielt im Klimaschutz also eine sehr grosse Rolle.

**«Zudem haben wir gewisse Sparmassnahmen präventiv bereits realisiert, wie zum Beispiel das Heizen der Räume auf maximal 20 Grad.»**

*Edith Zuber, Gemeindepräsidentin Dietlikon im Neujahrsinterview*

dern auch ein umfassender Prozess, der die Gemeinde über verschiedene Stufen zum Label Energiestadt und damit langfristig zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik führt. Um das Label Energiestadt zu erreichen und zu halten, muss eine Gemeinde mindestens 50 Prozent der möglichen Massnahmen in folgenden energie-

### Was ist ein Energiekonzept

Mit einem Energiekonzept werden energiepolitische Grundsätze und Ziele festgehalten und Handlungsfelder mit konkreten Massnahmen aufgezeigt, mit denen die Ziele aufgrund einer Wirkungseinschätzung erreicht werden können. Die darin enthaltene kommunale Energieplanung zielt darauf

ab, die Energieversorgung in der Gemeinde zu koordinieren und auf die strukturelle Entwicklung der Gemeinden abzustimmen. Ziel ist es, lokale erneuerbare Energien optimal zu nutzen, die lokale Wertschöpfung und die Effizienz zu steigern, mehr Autonomie zu gewinnen und unabhängig von fossilen Energieträgern zu werden.

### Wangen-Brüttisellen

Wangen-Brüttisellen ist zwar keine Energiestadt, steht Dietlikon in Sachen Energiepolitik seit neuestem jedoch in nichts mehr nach. Im November 2022 hat die Gemeinde eine kommunale Energie- und Klimastrategie beschlossen. Diese fokussiert sich ebenfalls auf sechs

die Geschicke im Sinne der Umwelt und der Rettung unseres Planeten lenkt. Beide Gemeinden haben verbindliche Konzepte und Strategien erlassen und arbeiten unermüdetlich daran, die darin verankerten Ziele bis 2030 und 2050 zu erreichen.



**«Im Moment gelten die Empfehlungen des Bundes zum Energiesparen und die Gemeinde wollte mit gutem Beispiel vorangehen.»**

*Marlies Dürst, Gemeindepräsidentin Wangen-Brüttisellen im Neujahrsinterview*

Handlungsfelder: Kommunikation/Information/Beratung/Förderung, Wärme/Kälte, Strom, Mobilität, Industrie/Landwirtschaft, Klimawandelanpassung. Die vollständige Energie- und Klimastrategie ist auf der Homepage der Gemeinde als PDF aufgeschaltet und öffentlich zugänglich.

### Mit gutem Beispiel voran

Unabhängig von einer Strommangellage ziehen beide Gemeinden in dieselbe Richtung, haben sich ehrgeizige Ziele gesteckt und gehen mit gutem Beispiel voran. Beide Gemeinden haben eine operative Arbeitsgruppe eingesetzt, die

### Erdüberlastungstag

Dass insbesondere in reichen Ländern wie der Schweiz grosser Handlungsbedarf besteht, zeigt der Erdüberlastungstag. Das ist der Tag des Jahres, an dem die menschliche Nachfrage nach nachwachsenden Rohstoffen das Angebot und die Kapazität der Erde zur Reproduktion dieser Ressourcen in diesem Jahr übersteigt. Am 13. Mai 2022 hatte die Schweiz die gesamten Ressourcen für das Jahr 2022 bereits aufgebraucht. Wenn alle Menschen auf der Erde so leben würden, wie wir in der Schweiz, dann bräuchte es die Ressourcen von fast drei Planeten.

THEATER DIETLIKON



# DER SÜSSESTE WAHNSINN

Farce von McKeever  
Dialektfassung: Christof Oswald  
Regie: Andreas Storm

Saal Fadacher, Dietlikon

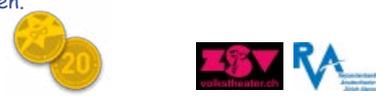
|                  |       |                  |       |
|------------------|-------|------------------|-------|
| Sa 21. Jan. 2023 | 20:00 | So 29. Jan. 2023 | 14:30 |
| So 22. Jan. 2023 | 14:30 | Mi 01. Feb. 2023 | 20:00 |
| Mi 25. Jan. 2023 | 20:00 | Do 02. Feb. 2023 | 20:00 |
| Do 26. Jan. 2023 | 20:00 | Fr 03. Feb. 2023 | 20:00 |
| Sa 28. Jan. 2023 | 20:00 |                  |       |

Preise:  
Erwachsene 30.- / AHV 25.-  
Jugendliche + Studierende 15.-  
Kinder 7-15 Jahre 10.-

Theaterbeiz:  
Vor und nach den Aufführungen,  
Erfrischungen in der Pause.

Dietliker Goldstern willkommen.

Vorverkauf:  
www.theater-dietlikon.ch  
Drogerie Hafen, Dietlikon  
044 833 33 88  
Blumen Remund, Wallisellen  
044 830 09 45



Brasil Grill  
BRAZILIAN STEAKHOUSE  
EST. 2010

## MITTAGSMENÜS NEUERÖFFNUNG



**ADRESSE:**  
**ZÜRICHSTRASSE 28**  
**BRÜTTISELLEN**

**KONTAKT: 043 377 00 22**  
info@brasil-grill.ch  
www.brasil-grill.ch



**900  
DIETLI  
KON**  
1124 – 2024

**Mach mit!**

**30. Januar 2023**  
Öffentlicher Infoabend Festkonzept  
Openair – Markt&Gastronomie – Unterhaltung – Spiel&Spaß  
**Private | Vereine | Firmen**  
**19.30 Uhr im Fadachersaal**

**2x  
auf Ihre Liste**

**Cristina  
Cortellini**  
wieder in den Kantonsrat

**Liste 4**

**Grünliberale.**  
créateurs d'avenir

Inserate interessieren

Anlass des ökumenischen Seniorentreffs

## Die Pracht der Natur sorgt für Staunen

Am letzten Donnerstagnachmittag trafen sich Senioren und Seniorinnen zum ökumenischen Seniorentreff im Kirchgemeindesaal im Gsellhof Brüttisellen. Das Hauptthema am Nachmittag war ein Vortrag von Reinhard Böni mit dem Thema «Grindelwald, ein Natur- und Bergparadies».

■ *Jasmina Pavlovic*

Es war ein kühler, jedoch sonniger Donnerstagnachmittag, als sich der Kirchgemeindesaal kurz nach 14 Uhr langsam füllte. Die Jacken wurden im Foyer aufgehängt. Lieberworte, helfende Damen begleiteten die Besucher:innen zum Platz. Kurz noch unterhielt man sich über dieses und jenes. Pfarrer Severin Hirt trat nach vorne und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Er bedankte sich fürs Kommen und übergab gleich danach das Wort an den Referenten des Nachmittages an Reinhard Böni. Er ist ehemaliger Polizist und Bergführer aus Grindelwald, der dem Publikum mit seinem Referat und einigen Fotos das «wahre» Grindelwald mit seiner schönen Naturpracht, fernab des Tourismus, näherbringen möchte.

### Die schönsten Ecken und Plätze im Visier

Als erfahrener Bergführer und Bürger kennt er die schönsten Ecken, Wege, Alpen und Täler rund um Grindelwald. Und genau deshalb hatte er einen sehr anschaulichen und interessanten Vortrag für die Senior:innen vorbereitet. Zusammen mit den Damen und Herren im Raum ging es mit schönen Fotos auf den «Wanderweg». Zu Themen wie Alpenlandschaft oder Bergblumen und Alpentiere zeigte er mit einer Dia-Show auf der Leinwand ein sehenswertes Naturspektakel. Fast alle Fotos hatte Reinhard Böni selber gemacht. Auf einem Bild waren eine «Alpen Szenerie» zu sehen, welches er aus seinem Zimmer aus fotografierte. Man konnte spüren, wie er mit Herz und Blut beim

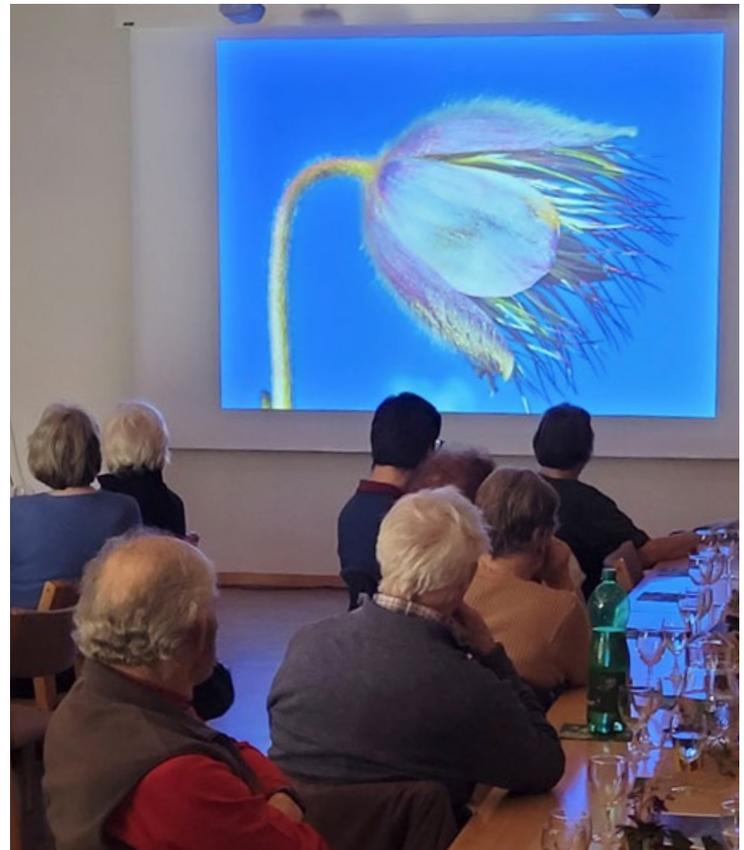
Fotografieren dabei war. Selbst die Tierfotos, für welche er zum Teil mehrere Stunden an einem Ort sitzen musste, um das «perfekte» Foto zu schiessen, waren ihm sehr glücklich. Dabei bewahrt er stets die Privatsphäre der Tierbewohner und ihr Reich. So entstanden prächtige Aufnahmen, welche er letzten Donnerstag mit den Frauen und Männern im Kirchgemeindesaal gerne teilte.

### Überwältigende Naturaufnahmen

Zwischendurch hielt er sehr interessante Rede und gab Informationen rund um und über das beliebte Gebiet. Die Seniorinnen und Senioren waren überwältigt von den schönen Naturaufnahmen. Zwischen den Fotos wurde leise getuschelt und Meinungen wurden ausgetauscht. Die passende Musik zu den Bildern war ebenfalls perfekt getroffen.

Beim Thema Alpenblumen waren die Senior:innen sehr geschäftig. Um es mit dem Worten von Reinhard Böni zu sagen: «Blumen beschreiben ist das eine, doch Blumen soll man sehen». So liess er prächtige Bilder von Alpenblumen laufen, welche prompt von den Senior:innen erkannt und beim Namen benannt wurden. Immer wieder war ein fröhliches Lächeln und einander Zunicken zu sehen. Zusammengefasst war es ein äusserst interessanter Vortrag, bei welchen den Zuhörer:innen die schönste Seite von Grindelwald nähergebracht wurde. In Zusammenhang mit der schönen Musik im Hintergrund, zum Beispiel einem Jodellied, war es ein Stück Heimat und somit Balsam für die Seele.

Nach dem Vortrag wurden Fragen



Im Banne spektakulärer Naturaufnahmen: Senioren und Seniorinnen am ökumenischen Seniorentreff. (Fotos jp)

zum Thema Natur und Tiere gestellt, welche natürlich durch Reinhard Böni professionell beantwortet wurden.

Nach dem interessanten thematischen Teil des Nachmittages wurde bei einem feinen Zvieri und einem Glas Rotwein über das Gehörte und Gesehene diskutiert. Der freie Gedankenaustausch zum Thema führte zu Ideen und Wünschen, dorthin eine Wanderung zu unternehmen. Andere erzählten von ihren Erfahrungen und wunderschönen Tagen in Grindelwald.

Mit einem anregenden Thema, feinem Essen, gutem Tropfen ging ein gemütlicher, sonniger und amüsanter Nachmittag zu Ende.



Neben dem Staunen über die grossartigen Naturfotografien gehörte das gemütliche Beisammensein auch zum Programm.

## Leserbrief

**Telegram versus Mainstream-Medien**

**Wie schon im Kurier vom 19. Januar festgehalten, ist Meinungsfreiheit eine wichtige Säule der Demokratie, auch unangenehme Argumente müssen akzeptiert werden. Die Unkenntnis zum Thema Ukraine-Krieg, die im Kurier zu lesen waren, ist doch erstaunlich.**

Die Unterstellung, dass die Mainstream-Medien organisierte Desinformation der Bürger betreiben, erinnert stark an die Argumente der Corona- und Impfskeptiker, welche ihre Informationen bevorzugt in den Internet-Blasen holten. Eine besonders beliebte Quelle ist dabei Telegram, berüchtigt für seine mehr oder weniger schwachsinnigen Verschwörungstheorien.

Zu Russland: Putins Russland weist fast alle Merkmale einer faschistischen Diktatur auf: Ausschalten der Meinungsfreiheit, gewaltsame Unterdrückung jeglicher

Opposition, Personenkult des Diktators, imperialer Grössenwahn und Krieg. Die Serie «Dictateurs, mode d'emploi» auf «arte» gibt einen guten Einblick in den Mindset der Diktatoren des 20. Jahrhunderts. Man erkennt hier fast alle Facetten von Putins Regime. Russland als Opfer darzustellen, ist reiner Unsinn.

**NATO-Bashing ist zu einfach**

Zur NATO: Als Trittbrettfahrer des amerikanischen Schutzschildes ist das NATO-Bashing zu einfach. Die so genannte aggressive Oster-

weiterung der NATO ist eine Putinsche Mär. Es ist nicht von ungefähr, dass Polen so vehement die Ukraine unterstützt: Polen, wie alle anderen osteuropäische Staaten, haben über viele Jahrhunderte unter den imperialen Gelüsten von Russland gelitten mit der ganzen Palette von kriegerischen Verwüstungen, Deportationen von Tausenden von Einwohnern, Unterdrückung jeglicher eigenen Identität. Nach dem Zusammenbruch der UdSSR und dem Warschauer Pakt haben verständlicherweise die osteuropäischen Staaten die Mitgliedschaft in der NATO gesucht: Als Schutz vor zukünftigen russischen Aggressionen – die aktuellen Geschehnisse geben ihnen mehr als recht.

**Kriegerische Aggressionen als Antwort**

Als die Ukraine ihre sowjetischen Atomwaffen aufgab, bekam sie von Russland die Zusicherung, dass ihre Neutralität respektiert werden würde. Als das ukrainische Volk sich von den von Russland ferngesteuerten Regierungen löste, hat Russland mit kriegerischen Aggressionen geantwortet. Putins Wort zählt wenig und Verhandlungen mit Putin sind zwecklos. Leider kann der Krieg und die Sicherheit Europas nur mit kräftiger militärischer Unterstützung der mutigen Ukrainer beendet beziehungsweise verteidigt werden.

*Claes Lemcke, Dietlikon*

## Leserbrief

**«Ukrainerinnen und Ukrainer sind keine Schachfiguren»**

**In allen Einsendungen zum russischen Krieg in der Ukraine, die ich in den letzten zwei Wochen im Kurier gelesen habe, werden die Menschen, die dort leben, nicht erwähnt.**

Man kann über Russland, die NATO, die EU oder unsere eigene Regierung denken und sagen, was man will. Wir hier in der Schweiz haben diese Freiheit. Die Ukrainerinnen und Ukrainer mussten sich dieses Recht in den letzten Jahr-

zehnten immer wieder neu erkämpfen. Mit der russischen Invasion vor einem Jahr ist dieser Kampf härter und bitterer geworden denn je.

Es ist die Freiheit und das Recht der Bewohner der Ukraine, ihre eigene Regierung zu wählen. So wie

auch wir es dieses Jahr ganz selbstverständlich tun. Ob sie sich der EU annähern oder in die NATO wollen, darüber haben allein sie zu entscheiden. Weder am Kreml noch an den USA ist es, ihnen Vorschriften zu machen oder sie mit Raketen und Bomben zu etwas zu zwingen. Weltpolitische Spielchen hin oder her: Die Ukrainerinnen und Ukrainer sind keine Schachfiguren, die

andere nach Belieben herumschubsen können. Sie sind Menschen wie du und ich, die für die Rechte kämpfen, für die auch wir Schweizerinnen und Schweizer über viele Jahrhunderte kämpfen mussten. Alle freiheitlich und demokratisch Gesinnten sollten darum in Gedanken an ihrer Seite stehen.

*Andreas Bigger, Dietlikon*

## Leserbrief

**«Was bewirkt der (Ukraine-)Krieg?»**

**Zwischen dem Ukraine-Krieg und den diversen früheren Kriegen, in die die USA jeweils direkt involviert waren und bei denen sie die Führung inne hatten (mit NATO-Partnern; meist Grossbritannien, oft Frankreich, auch Deutschland), erkenne ich ein Muster.**

Ich betrachte dabei nur die Kriege dieses Jahrtausends: Afghanistan 2001, Irak 2003, Libyen 2011, Syrien 2011, Ukraine 2014 mit anschließendem Bürgerkrieg im Osten, 2015 Jemen und nun erst recht die Ukraine 2022. Mit Muster meine ich, dass die USA immer ausserhalb ihres Territoriums Krieg führten und kraft ihrer Dominanz andere Staaten, namentlich europäische, in die militärischen Konflikte hineinzog. Zudem gleichen sich die Resultate dieser Kriege: die meisten der überfallenen Länder wurden in hu-

manitäre Desaster gestürzt, weil sie in einem regelrechten Chaos zurückgelassen wurden. Nicht ohne Folge für Europa: Abgesehen von den Kriegskosten, welche in fast allen europäischen Staaten anfallen, sieht sich Europa mit den Konsequenzen konfrontiert. Mit Flüchtlingen.

**Wirtschaftliche Gründe führen zur Flucht**

Nichts gegen Flüchtlinge (um Himmels Willen!), ihnen muss ja geholfen werden. Aber es migrieren eben

auch Menschen aus wirtschaftlichen Gründen. All diese Flüchtlinge verursachen hohe Kosten, führen zu innenpolitischen Diskursen und zunehmend zu sozialen Spannungen. Sie stellen die Staaten (wegen der wachsenden Kriminalität) entsprechend vor sicherheitspolitische Herausforderungen. Die europäischen Staaten sind also zunehmend mit sich selbst beschäftigt und erleiden zu Lasten ihrer Bewohner finanzielle Nachteile. Die Schulden müssen mit Steuergeldern bezahlt werden und die Inflation reduziert die Kaufkraft unserer Löhne. Europa wird also regelrecht (aus-)gebremst. Diese Umstände dienen vor allem einer Nation: den USA (nicht nur wegen des teuren

Fracking Gases, welches sie nun dank der leckgeschlagenen Gasleitung verkaufen können). Wir europäischen Staaten (inklusive die neutrale Schweiz – sie soll es bleiben, bitte schön!), tun gut daran, uns nicht abermals in amerikanisch gesteuerte Konflikte einzulassen, sondern sich endlich zu emanzipieren und das zu tun, was intelligent ist: eigenständig werden und mittels friedlichen Mitteln an die Konflikte herangehen. Mit Diplomatie. Wer glaubt, mit Kriegsmitteln (neuerdings sollen auch die Deutschen ihre Panzer liefern, derweil die USA darauf verzichten...) würden Kriege im Guten beendet, irrt gewaltig.

*René A. Chalverat, Dietlikon*

Annahmeschluss für Einsendungen: Montag, 13.00 Uhr

Leserbrief

# Ein erhellender Artikel über die Dunkelheit

Replik auf den Artikel von Raffaella Ulrich im Kurier Nummer 3 («Auf der vergeblichen Suche nach Dunkelheit»).

Der Artikel von Frau Ulrich war im wahrsten Sinne des Wortes erhellend. Dass es in der Energie(ver-schwendungs)stadt Dietlikon sowohl bei Privatleuten als auch bei Unternehmen nur ein geringes Problembewusstsein gibt, wenn es um Lichtverschmutzung/Energiesparen geht, lässt sich kaum verbergen.

Das Umstellen der Dietliker Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten und das Reduzieren der Leuchtstärke ab 22 Uhr ist da nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Dabei ist die Gesetzeslage eindeutig: Im Urteil vom Dezember 2013 (BGE 140 II 33) ist ein Nachtruhefenster zwischen 22 und 6 Uhr anzustreben. Es

ist grundsätzlich nur zu beleuchten, was beleuchtet werden muss. Eine Aufhellung des Nachthimmels ist zu vermeiden. Das Allianz-Logo tat bis Anfang 2022 genau dies: Es strahlte bis weit nach 23 Uhr sinnlos über das Glatttal. In einem zähen Mailverkehr zeigten sich die Verantwortlichen der Allianz-Versicherung extrem uneinsichtig und behaupteten, man besässe eine offizielle, gültige Bewil-

ligung der Gemeinde Wallisellen. Erst ein Einschalten des Walliseller Umweltamtes führte zum Ausschalten des Logos. Ich würde mir wünschen, dass die Kuriergemeinden bei der Durchsetzung dieses Gesetzes eine aktive Rolle spielen würden und es nicht Einzelpersonen überliessen, sich gegen die Lichtflut zu wehren.

Eveline Blaser, Dietlikon

Sport

Glattal Falcons

## Playoffs in eigenen Händen

Die Schlussphase des Unihockeyteams der Glattal Falcons gestaltet sich äusserst spannend. Das zeigte am Wochenende.



Vor dem Wochenende noch auf dem neunten Platz, haben sich die Glattal Falcons nach zwei gespielten Runden knapp auf den grünen achten Platz gekämpft. Gelungen ist dies dank einem hart erkämpften Sieg gegen den direkten Rivalen im Strich-Kampf Appenzell. Im Sonntagsspiel blieben die Falken in einem ausgeglichenen Spiel gegen Herisau dann aber punktelos. Appenzell wurde im Gegenzug jedoch auch von den Vipers geschlagen, wodurch vor der letzten Meisterschaftsrunde eine äusserst delikate Situation entstanden ist.

Glattal liegt mit 19 Punkten auf dem achten Rang während die Verfolger Appenzell und Vipers auf 18 Punkten sitzen. Für alle drei Mannschaften ist von den «Playouts»

nun frühzeitiges Saisonende (da sich Zürisee vor der Saison zurückgezogen hat, muss der neuntplatzierte keine Playouts spielen). In den Playoffs ist daher noch alles möglich.

Grosse Herausforderung

Alle Teams müssen sich nächstes Wochenende dann auch gegen eine höher platzierte Mannschaft bewähren, wobei die Falcons mit dem zweit platzierten Davos das schwierigste Los haben. Da dies jedoch das einzige Spiel ist, welches am Sonntag und nicht Samstag ausgetragen wird, werden sie den Vorteil haben, schon vor dem Spiel über die Konsequenzen von Sieg und Niederlage zu wissen. Ob die Falcons das angestrebte Ziel Playoffs erreichen werden, wird sich also nächstes Wochenende in Davos entscheiden. (Eing.)

Gewerbe

Tanzschule Ritmo Cubano

## Spielnachmittag bei Ritmo Cubano

Am Sonntagnachmittag werden in der Tanzschule Ritmo Cubano von 14 bis 17 Uhr gemütlich verschiedene Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Brettspiele wie Brändi Dog und Schach oder Kartenspiele wie Ligretto, Uno oder Do De Li Do gespielt. Dazu gibt es Kuchen, Tee oder Kaffee und die Musik darf auch nicht fehlen. Die Spielplätze sind beschränkt und um Anmeldung wird gebeten. Eintritt ist 5 Franken. Wer lieber tanzen will, kann sich über die Webseite der Tanzschule Ritmo Cubano über Privatstunden, die laufenden oder die geplanten Kurse ab März informieren. (Eing.)



Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele laden zum Verweilen ein.

Tanzschule Ritmo Cubano

Yoli Meier Torres aus Kuba  
Neue Winterthurerstrasse 30a  
Dietlikon, www.ritmo-cubano.ch  
078 663 87 86



## Gratulationen

- |             |   |                |
|-------------|---|----------------|
| 29. Januar  | Michael Grimmer, Dietlikon                        | 89. Geburtstag |
| 29. Januar  | Alfred Wertli, Wangen                             | 84. Geburtstag |
| 29. Januar  | Rosa Gähwiler, Dietlikon                          | 82. Geburtstag |
| 30. Januar  | Daniel Zwygart, Dietlikon                         | 91. Geburtstag |
| 30. Januar  | Ottilia Anda, Dietlikon                           | 86. Geburtstag |
| 30. Januar  | Horst Messmann, Dietlikon                         | 84. Geburtstag |
| 31. Januar  | Robert Fischer, Dietlikon, AZ Hofwiesen           | 87. Geburtstag |
| 31. Januar  | Annemarie Faucherer, Brüttsellen                  | 84. Geburtstag |
| 01. Februar | Otto Zuberbühler, Dietlikon                       | 85. Geburtstag |
| 02. Februar | Werner Zollinger, Dietlikon                       | 84. Geburtstag |
| 02. Februar | Peter Bringolf, Wangen,<br>PZ Rotacher, Dietlikon | 90. Geburtstag |

Diamantene Hochzeit

- |             |                                     |                  |
|-------------|-------------------------------------|------------------|
| 01. Februar | Rosmarie und Meinrad Lacher, Wangen | 60. Hochzeitstag |
|-------------|-------------------------------------|------------------|

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.





*...mache Dir die Welt, wie sie Dir gefällt...*

**Ganzheitliche Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**

- ↳ Aus- und Weiterbildungsberatung
- ↳ Berufliche Veränderung
- ↳ Bewerbungsunterstützung
- ↳ Workshops

**LAUFBAHNBERATUNG**  
Andrea Chalverat

www.laufbahnberatung-chalverat.ch  
8602 Wangen / +41 78 822 91 91



## Bhatti Care

Entlastungsdienst, Seniorenbetreuung und Coaching

Tel. 076 441 26 22    info@bhaticare.ch    www.bhaticare.ch

## Jugendmusik Glattal

## Ein Abend voller Ohrwürmer

Die Jugendmusik Glattal, bei der auch Musikant:innen aus den Kuriergemeinden spielen, lädt in der Kirche Wil in Dübendorf zum Konzert ein.

Unter der Leitung von Matthias Manser und Sebastian Rauchenstein haben die Jugendlichen ein unterhaltsames Programm mit Ohrwürmern aus jeder Stilrichtung einstudiert. Das Konzert wird vom Nachwuchsbläserensemble der Musikschule Dübendorf eröffnet: die sogenannten «Rookies» sind eine Gruppe junger Bläser und Schlagzeuger, die an der Musikschule Dübendorf und Alato ihr Instrument erlernen. Ihre Leiterin Sylvie Dambrine leitete während

mehreren Jahren die Geschicke der jungen Talente. Die Jugendmusik Glattal und die «Rookies» freuen sich über eine volle Kirche Wil! Der Eintritt zum Konzert ist frei und zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte gemacht. Anschliessend wird zu einem Umtrunk bei Glühwein und Punsch geladen! (Eing.)

**Konzert**

Sa, 28. Januar, 19 Uhr  
Kirche Wil, Dübendorf



(Foto: svg)

Die Proben fürs Konzert laufen auf Hochtouren: Jugendmusik Glattal.

## Frauenverein Dietlikon

## Viel los im Februar und März

Der letzte Wintermonat steht vor der Tür. Im Februar kommt seit Urzeiten das Tageslicht zurück und macht Mut und Lust auf einen neuen Frühling.



Im Februar macht der Frauenverein zwei Angebote, für seine Mitglieder und Freunde. Am Donnerstag, 2. Februar, ist das Zmorgenbuffet ab 8 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus für alle aufgebaut, die gerne in Gesellschaft frühstücken. Es wird erwartet, dass jeder Gast vor Verlassen des Anlasses mindestens 7.50 Franken im dafür bereitgestellten Teller deponiert. Das für den Anlass verantwortliche Team freut sich über eine fröhliche Gästeschar.

Am Donnerstag, 23. Februar wird im Kirchgemeindehaus die letzte Gemüsesuppe dieses Winters serviert. Um 11.30 Uhr ist Türöffnung. Ausser der Suppe werden auch verschiedene Wähen angeboten. Der Suppenmittag ist immer ein wichtiger Anlass für den Verein gewesen, da er die gemeinnützige Kasse fleissig gefüttert hat. Die Pandemie hat ihm schwer geschadet. Noch immer hat er nicht zu seiner alten geselligen Hochform zurückgefunden. Das grosse Suppen-Team gibt wie immer sein Bestes und hofft auf zahlreiche Gäste mit einem geseg-

neten Appetit. Das bescheidenste Menu besteht aus Suppe «à discretion» und einem Stück Wähe nach Wahl, sowie Kaffee oder Tee. Weitere Wünsche werden nach Möglichkeit erfüllt.

Eine Preisliste gibt Auskunft über die Möglichkeiten und die Folgen für das Portemonnaie. Die Einnahmen gehen dieses Mal an die Kinderstiftung Ronald McDonald, zu Gunsten des Elternhauses in St. Gallen. Wer daran denkt, am Schluss von der allfällig übrig gebliebenen Suppe mit nach Hause zu nehmen, tut gut daran, sein eigenes Gefäss mitzubringen. Für einen Liter werden 7.50 Franken verlangt.

Und noch einen kurzen Blick in den März. Am Dienstag, 7. März wird endlich wieder zu einer echten Generalversammlung, notabene der 140. Ausgabe, eingeladen. Es wird auf alle Fälle ein denkwürdiger Anlass werden.

Nicht Hals- und Beinbruch wird nun gewünscht, sondern wache, aufmerksame Schutzengel auf den allenfalls verschneiten Wegen durch den letzten Wintermonat. Dazu gehören doch auch die Angestellten des Unterhaltsdienstes der Gemeinde. Der Winter hätte eigentlich seine Zeit. Und der Frühling ebenso. Schneeglöckchen und Krokusse sollen sich doch noch etwas gedulden! (Eing.)

## SVP Dietlikon: Kantonsratswahlen vom 12. Februar

## Jede Stimme ist wichtig!

Die Regierungs- und Kantonsratswahlen in zwei Wochen sind Richtungswahlen. Es wird entschieden, wohin wir steuern.



Die SVP setzt sich konsequent für die Schweiz und unsere Werte ein. Es geht darum, die Region als Arbeits- und Wohnort zu stärken, die Lebensqualität zu sichern, die Selbstbestimmung der Gemeinden zu stärken sowie Überregulierungen zu verhindern.

**Wie wird gewählt?**

Man unterstützt die SVP, indem man aktiv an den Wahlen teilneh-

men und bei den Kantonsratswahlen entweder die unveränderte oder veränderte Liste 1 einlegen. Die Kantonsratswahlen sind in erster Linie Parteiwahlen. Dabei werden nicht Kandidierende direkt gewählt, sondern Listen beziehungsweise Parteien.

Die im Bezirk Bülach zur Verfügung stehenden 18 Kantonsratssitze werden nach den erzielten Wähleranteilen der verschiedenen Listen vergeben. Entscheidend ist, dass möglichst viele SVP-Sitze ge-

sichert werden. Je mehr Sitze die SVP erreicht, desto mehr Gewicht erhält die SVP-Fraktion im Kantonsrat.

**Liste 1**

Mit der Liste 1 wählt man ausgewiesene Persönlichkeiten aus der Region: Kantonsrat Roman Schmid, Stadtpräsident Opfikon; Kantonsrätin Daniela Rinderknecht, Wallisellen; Christian Pfaller, Gemeindepräsident Bassersdorf; Benjamin Baumgartner, Opfikon, und Urban Husi, Opfikon. Diese Persönlichkeiten können zusätzlich unterstützt werden, indem man deren Namen

ein zweites Mal auf Liste 1 aufführen und dafür andere Personen streicht.

Bei den Regierungsratswahlen empfiehlt die SVP Dietlikon Natali Rickli und Ernst Stocker sowie die anderen bürgerlichen Kandidaten. Die bürgerlichen Kandidaten werden am effektivsten unterstützt, wenn die restlichen Zeilen leer gelassen werden.

Weitere Infos zu den kantonalen Wahlen findet man unter [www.svp-dietlikon.ch](http://www.svp-dietlikon.ch). Man wähle Liste 1 sowie die bürgerlichen Regierungsratskandidaten – für Dietlikon und die Region. (Eing.)

«Der Jakobs-Weg» im Alterszentrum Hofwiesen

## Die bewegte Geschichte des Pilgerns

Dieses Jahr startete die Vortragsreihe «Spektrum» der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon in einer neuen Form.

Anlässlich eines soziokulturellen Mittagstisches entstand die Idee, im Jahr 2023 zwei Spektrum-Abende im Alterszentrum Hofwiesen durchzuführen. Das Ziel war es, den Bewohner:innen die Möglichkeit zu bieten, an dieser Aktivität teilnehmen zu können. Es sollte möglich werden, bekannte oder neue Leute von aussen zu treffen und sich auszutauschen.

### Das Interesse war gross

Diese Idee schien auf grosses Interesse zu stossen. Am ersten Durchführungstag war der Saal des Alterszentrums voll, so dass weitere Stühle herbeigeschafft werden mussten. Pfarrer Ralph Müller er-

läuterte die Geschichte des Pilgerns von früher bis heute mit alten und aktuellen Fotos.

Die drei wichtigen Pilgerorte Jerusalem, Rom und Santiago de Compostela wurden näher beigebracht. Für den Weg nach Santiago de Compostela gibt es verschiedene Routen. Ein paar davon verlaufen auch durch die Schweiz. Einige Teilnehmenden haben den Pilgerweg bereits gemacht, andere stecken mitten in der Planung, wieder andere konnten sich vorstellen, wie es sein würde, diesen Weg zu gehen. Pfarrer Müller motivierte die Anwesenden, diese eindrückliche Erfahrung selbst zu machen, unabhängig vom Alter.



Pfarrer Ralph Müller bringt die Magie des Pilgerns näher. (Foto zvg)

Im Anschluss an den Vortrag bot das Alterszentrum einen Apéro an, so dass die Teilnehmenden Zeit hatten, sich über das Thema auszutauschen und Fragen zu stellen. (Eing.)

**Nächster Vortrag**  
**Natur im Siedlungsraum**  
Mo, 17. April

Vitaswiss Dietlikon

## Atemgymnastik unter neuer Leitung

Seit 2003 hat Marlis Egli die Atemgymnastikstunden in Wallisellen und später eine davon in Dietlikon unterrichtet. Auf Ende letzten Jahres hat sie die Anstellung nach 20 Jahren in der Sektion beendet und gibt nun das Zepter weiter.



Vitaswiss Dietlikon dankt Marlis Egli an dieser Stelle für ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Interesse der Gesundheit unse-

rer Mitglieder. Mit ihrer warmherzigen Art konnte sie die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer motivieren und begeistern. Die Atemgymnastikgruppe in Wallisellen wird in einer Co-Leitung

weiter bestehen. Doris Gyax, diplomierte Atemtherapeutin nach Middendorf und Daniela Frehner, diplomierte Bewegungspädagogin BGB werden alternierend die Stunde leiten. Vitaswiss Dietlikon ist überzeugt, einen guten Mix aus Atem- und Bewegungstraining bieten zu können. Am besten nimmt man unverbindlich an zwei Probestunden teil! Trainiert wird jeden

Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr in Wallisellen im Schulhaus Bürgli Mitte im Mehrzweckraum. Das ganze Programm finden Sie auf der Internetseite [www.vitaswiss-dietlikon.ch](http://www.vitaswiss-dietlikon.ch). (Eing.)

**Auskünfte und Anmeldung**  
Präsidentin Anita Moor  
044 834 14 67 oder  
[kontakt@vitaswiss-dietlikon.ch](mailto:kontakt@vitaswiss-dietlikon.ch)

Zusatzshow am 6. April 2023

## Von Urologen und flotten Dreiern

Claudio Zuccolini tritt im Gsellhof Brüttsellen auf.

«Komödiantischer Leckerbissen» – so titelte der Kurier letzten Herbst im Nachgang zur Comedy-Show mit s'Rindlisbachers im Gsellhof Brüttsellen und berichtete von einer unterhaltsamen und gelungenen Veranstaltung. An diesem Abend arbeitete der Kultur-Kreis Wangen-Brüttsellen erstmalig mit der Eventagentur «Favorix» zusammen und kündigte an, dass künftig weitere namhafte Comedy-Stars nach Brüttsellen kommen werden.

So auch Claudio Zuccolini am 5. April mit seinem Erfolgsprogramm «Darum!». Nach nur wenigen Wochen war die geplante Show bereits restlos ausverkauft. Aufgrund der grossen Nachfrage findet am 6. April um 20 Uhr eine Zusatzshow statt. «Warum», das letzte Programm von Claudio Zuccolini, war ein voller Erfolg: Über 100 Vorstellungen, ausverkaufte Häuser und sensatio-

nelle Kritiken. Warum? Weil Zuccolini sein Publikum seit Jahren mit seinen Beobachtungen aus dem Alltag begeistert.

### Amüsanter Abend garantiert

Und weil es noch so viele «Warums» gibt, heisst das sechste Programm auch «Darum!». Gleich drei grosse Jubiläen hat Zucco in seinem Programm zu feiern: Zwanzig Jahre Ehe, dreissig Jahre Übergewicht und seinen fünfzigsten Geburtstag. Und als Komiker kann er über alles reden: Von verpassten flotten Dreiern bis zum peinlichen Besuch beim Urologen. Vom Zoo mit den Löwen bis zum Lacoste-Shirt mit dem Krokodil.

Seine Geschichten stammen direkt aus seinem Leben und sind beste, witzigste Unterhaltung. Zucco gehört zu den erfolgreichsten Comedians der Schweiz – und das wird



Meister des skurrilen Humors: Claudio Zuccolini. (Foto ©Paul Seewer)

er auch mit seinem aktuellen Programm bleiben. Warum? Eben genau «Darum».

Tickets für einen amüsanten Abend mit Claudio Zuccolini erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen von Ticketcorner oder online unter [ticketcorner.ch](http://ticketcorner.ch). Die Comedy-Bar mit Getränken und Snacks ist eine

Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. (Eing.)

**Programm «Darum!»**  
Do, 6. April, 20 Uhr  
Türöffnung 19 Uhr  
Gsellhof, Brüttsellen  
Tickets: [www.kultur-kreis-wb.ch](http://www.kultur-kreis-wb.ch)  
oder [www.ticketcorner](http://www.ticketcorner)



Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Sehr traurig, aber voll Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater und unserem Grospi und Urgrospi

## Röbi Schneider

29. Januar 1925 bis 16. Januar 2023

Kurz vor deinem 98. Geburtstag haben dich deine Kräfte verlassen, und nun bist du wieder mit deinem geliebten Rösli vereint. Wir werden euch beide immer in unseren Herzen tragen. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit dir erleben durften, und mit vielen schönen Erinnerungen in unseren Herzen lassen wir dich gehen.

Wir danken allen, die Röbi auf seinem Lebensweg begleitet haben, speziell dem Personal des Alterszentrums Hofwiesen, das ihn so liebevoll betreut hat.

Wir vermissen dich

Beat und Monika Schneider  
Geri und Cristina Schneider mit Alina und Lukas  
Andrea und Silvio Schneider mit Nick  
Stefan und Sunghyun Schneider-Cho  
Verwandte, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 27. Januar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Dietlikon statt. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauergottesdienst in der reformierten Kirche Dietlikon.

In Erinnerung an Röbi kann mit dem Vermerk «Trauerfall Röbi Schneider» an das Personal im Alterszentrum Hofwiesen gespendet werden. Konto CH11 0900 0000 8000 6894 6, Gemeindegasse Dietlikon, z.G. Personalkasse Alterszentrum Hofwiesen

Traueradresse: Beat Schneider, Sonnenbühlstrasse 12, 8305 Dietlikon

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied, Ehrenmitglied und Ehrenpräsident



## Röbi Schneider

Kurz vor seinem 98. Geburtstag hat er uns für immer verlassen.

Wir werden Röbi als begeisterten und treuen Turnkameraden immer in guter Erinnerung behalten. Für seine grossen Verdienste im Turnverein wird die Turnerfamilie ihm immer dankbar sein.

Turnverein Dietlikon

Urnenbeisetzung am Freitag, 27.01.2023, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon. Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

## Sanitär Krucker AG

Zürichstrasse 38b, 8306 Brüttisellen  
Tel. 044 833 35 33

[www.sanitaer-krucker.ch](http://www.sanitaer-krucker.ch)  
[info@sanitaer-krucker.ch](mailto:info@sanitaer-krucker.ch)

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen

## ELEKTRONEIDHART INSTALLATIONEN & BERATUNG



**Elektro Neidhart AG** Tel. 044 836 35 00  
Alte Winterthurerstrasse 88 info@elektro-neidhart.ch  
8309 Nürensdorf www.elektro-neidhart.ch



## Matt Garten

Dietlikon

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| Gartenpflege  | Steinarbeiten      |
| Gartenbau     | Teichpflege        |
| Steingärten   | Umgebungspflege    |
| Bepflanzungen | Hochdruckreinigung |
| Heckenschnitt | Unterhaltsarbeiten |
| Rasenpflege   | Winterdienst       |



Mob. : 078 734 73 36

[info@matt-garten.ch](mailto:info@matt-garten.ch)

[www.matt-garten.ch](http://www.matt-garten.ch)

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · [www.pfister-holzbau.ch](http://www.pfister-holzbau.ch)  
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon  
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster dachfenster einbauschränke küchen dachkonstruktionen türen einbruchssicherungen terrassenböden treppenbau kinderspielplätze

schreinerei · zimmerei · parkett

## Pfister

**wer uns findet –  
findet uns gut**



PEUGEOT

**Rütli Garage**  
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Gebr. Schoch  
044 833 25 14

Zipfelwiesenstrasse 5  
[www.ruetligarage.ch](http://www.ruetligarage.ch)

## FDP Wangen-Brüttisellen

**Monika Keller kandidiert auf Liste 3 neu in den Kantonsrat**

**Monika Keller lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren in Greifensee. Sie verfügt bereits heute über eine reiche politische Erfahrung, gehört sie doch seit 2010 dem Gemeinderat an und präsidiert dieses Gremium seit 2014.**

Monika Keller erzählt, dass sie als Jugendliche immer wieder davon träumte, den Amazonas mit all dem exotischen Leben in einem Boot zu erkunden. Aus dieser Neugier wurde dann ein abgeschlossenes Biologiestudium (Dipl. sc.natw. ETH). Ihre Liebe zur Natur pflegt sie weiterhin mit Spaziergängen und Wanderungen. Monika Keller interessiert sich aber auch für Menschen. Heute arbeitet sie als Beraterin/Coach bei Arbeitskonflikten in der ETH Zürich. Im Weiteren ist sie unter ande-

rem Mitglied des Verwaltungsrates der KEZO und Mitglied im Stiftungsrat eines Pflegezentrums.

**Promovierte Biologin**

Monika Keller will für ihre erste Legislatur im Kantonsrat keine Wahlversprechen abgeben, wie sie mit «einfachen» Rezepten Probleme lösen könne, woran diverse Politikerinnen und Politiker schon seit Jahren arbeiten. Vielmehr glaubt sie an faktenbasierte, pragmatische Anreize statt Verbote und ungeziel-

te Subventionen. Als promovierte Biologin will sie sich vor allem einsetzen für starke Forschung, Innovation und einen sorgfältigen Umgang mit der Natur, für bezahlbare Gesundheitsversorgung sowie für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Als Metzgerstochter sind ihr auch motivierende Rahmenbedingungen für Gewerbe und Industrie wichtig sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die FDP Wangen-Brüttisellen unterstützt die vielseitige Politikerin mit Überzeugung. Der Vorstand schreibt: «Wir empfehlen Monika Keller auf Liste 3 zweimal aufzuführen.» (Eing.)



Monika Keller. (Foto zvg)

## GLP Wangen-Brüttisellen

**Pietro Realini aus und für Wangen-Brüttisellen**

**Der Co-Präsident der GLP Wangen-Brüttisellen setzt sich für Chancengleichheit ein und stellt sich als Kantonsrat zur Verfügung.**

Zu den politischen Schwerpunkten des seit 2012 in Wangen wohnhaften Pietro Realini (1962) gehören unter anderem die Themen der erneuerbaren Energien, liberalen Gesellschaft und der innovativen und nachhaltigen Wirtschaft. Zu erreichen wären insbesondere vereinfachte Bewilligungsverfahren für erneuerbare Energie-Anlagen und Zugang von allen Haushalten zu diesen Energien.

Der Lebensmittel-Ingenieur ETH setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der sich alle Menschen möglichst frei entfalten können und die gleichen Chancen haben – egal wie sie leben, wen sie lieben oder welches Geschlecht sie haben. Es gilt bestmögliche Rahmenbedingungen für eine nachhaltige, innovative und erfolgreiche Wirtschaft, welche eng und stabil in Europa vernetzt ist, zu schaffen.

**Einsatz für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung**

Wangen-Brüttisellen ist speziell mit der Entwicklung des Flughafen-Areals Dübendorf und dem Innovationspark gefordert, die Anliegen der Gemeinde auf Kantonsebene einzubringen und zu vertreten. Mit Pietro Realini wird eine integrative und liberale Persönlichkeit, die sich für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Wangen-Brüttisellen einsetzt, gewählt. Sie verdient es, auf der Liste 4 zweimal aufgeführt zu werden. (Eing.)



Pietro Realini. (Foto zvg)

## 08/16 – Chuchi

**Alles andere als 0815**

**Einmal im Jahr treffen sich die aktiven Köche der 08/16-Chuchi zu einem Abend, an dem sie ihre Passivmitglieder bekochen. Ein Rückblick.**

Gekocht wurde zuletzt am Samstag im Stammlokal der 08/16-Chuchi in der Schulküche des Sekundarschulhauses Bruggwiesen in Brüttisellen. Derzeit sind es sieben aktive Köche, wenn alle anwesend sind. Bis zu zwölf Personen haben in der gutausgestatteten Schulküche Platz an den Kochinseln. Interessierte können sich jederzeit dazugesellen, um mit dem aufgestellten Kochteam einen leckeren Mehrgänger zu zaubern, der hernach gemeinsam verspeist wird. Was sollte man mitbringen? Sicher einmal Freude am Kochen, Spass an Geselligkeit und seinen Humor.

Die Freude an der Abwechslung kommt hinzu, wenn man sich als vorher benannter Abendchef zusammen mit einem Sous-Chef durch ein Menü kocht, welches aller Herren Länder berücksichtigt. Grundkenntnisse im Kochen sollte man auch besitzen. Die Hobbyköche treffen sich einmal im Monat normalerweise an einem Dienstagabend. (Eing.)

**Nächste Choche**

Di, 14. März  
Kontakt: René Glauser, Wangen  
Telefon 079 735 54 57  
Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Annahmeschluss für Inserate: Dienstag, 12.00 Uhr

## SVP Wangen-Brüttisellen

**Präsenz markieren ist angesagt**

**Je drei Mitglieder der SVP Wangen-Brüttisellen führten am vergangenen Samstagmorgen weitere Standaktionen bei frostiger Witterung sowohl in Wangen beim Volg als auch in Brüttisellen beim Zentrum Freihof durch.**

Dies im Hinblick auf die Erneuerungswahlen von Kantons- und Regierungsrat am 12. Februar 2023. Auch wenn die SVP Wangen-Brüttisellen diesmal keine eigenen Kandidatinnen oder Kandidaten stellen kann, ist es ihr wichtig, seitens der SVP Präsenz für die Kantons-Regierung zu markieren. Nebst dem Austeilen von Flyern und kleinen Präsenten wurden auch zeitgleich Unterschriften für aktuelle Initiativen gesammelt. Dies betraf die Kantonale Mobilitäts-, die Bargeld-, sowie letztlich die eidgenössische Neutralitäts-Initiative der SVP. Allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfiehlt die SVP Wangen-Brüttisellen deshalb, am Sonntag, 12. Februar, an die Urne zu gehen oder vorher brieflich ab-



Standaktion: SVP Wangen-Wangen-Brüttisellen. (Foto zvg)

zustimmen. Noch mehr freut sie sich, wenn Sie dabei die «Liste 1» für die SVP Wangen-Brüttisellen einlegen würden. (Eing.)

**TRENDECOR** nach Stich&Faden  
VORHÄNGE UND WOHNTExTILIEN

**Monika Spiewok-Reuteler**

8306 Brüttsellen  
Tel. 044 888 30 55

[www.trenddecor.ch](http://www.trenddecor.ch)

**Blumen Frieden**  
*Blumen*

Blumen Frieden • In Hätzelwisen 15 • 8602 Wangen  
+41 44 833 24 11 • [info@blumen-frieden.ch](mailto:info@blumen-frieden.ch) • [www.blumen-frieden.ch](http://www.blumen-frieden.ch)

**SCHLICHThERLE + GILLNER AG**

Heizung Solar Kälte

Beratung

Planung

Installationen

Reparaturen

Dietlikonerstrasse 1  
CH-8304 Wallisellen

Fon 044 830 64 71  
Fax 044 830 63 73

**SM Dach und Bau**  
Ihr Partner für die Zukunft GmbH

Steildach Flachdach Flüssigkunststoff  
Fassaden Spenglerei Isolierungen Wohndachfenster

Schäfli grabenstrasse 23 • 8304 Wallisellen • +41 44 830 99 11  
[www.sm-dachbau.ch](http://www.sm-dachbau.ch) • [info@sm-dachbau.ch](mailto:info@sm-dachbau.ch)

Montags geschlossen  
**Racket inn**  
**TENNISCLUB RESTAURANT**

Obere Wangenstrasse 33 | 8306 Brüttsellen | 044 833 22 29

Das Restaurant Racket-Inn im Tennisclub Dietlikon ist ein beliebter Treffpunkt für Sportler, Spaziergänger und alle die gerne lecker essen. Das täglich wechselnde Mittagsmenü und die gutbürgerliche Küche überzeugen durch viel Abwechslung, Frische und Innovation.

Öffnungszeiten im Winterbetrieb (November bis April):  
Dienstag bis Samstag 10 – 22 Uhr | Sonntag auf Anfrage

Alle Infos und die Speisekarte findet ihr auf: [www.racket-inn.ch](http://www.racket-inn.ch)  
Wir machen auch Catering.

Auf Ihren Besuch freuen sich Stefan und Wendy Zeller

**ELEKTRO ⚡ BAU RYSER**

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41  
E-MAIL: [elektro-bau-ryser@bluewin.ch](mailto:elektro-bau-ryser@bluewin.ch)

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT



Für echte Veränderung  
[helvetas.ch/mithelfen](http://helvetas.ch/mithelfen)



**HELVETAS**

**Tennis für alle Leistungs- und Altersklassen**

**Tennisschule Cyrill Keller**



**TENNISHALLE DIETLIKON AG**

Obere Wangenstrasse 35  
8306 Brüttsellen

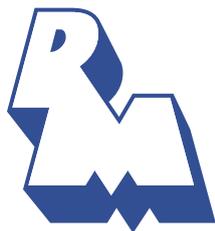
**Telefon 044 833 33 48**

[info@tennishalldietlikon.ch](mailto:info@tennishalldietlikon.ch)  
[www.tennishalldietlikon.ch](http://www.tennishalldietlikon.ch)

Wir bringen Sie wieder in Bewegung

**born2move**  
Physiotherapie

Riedwiesenstrasse 23 | 8305 Dietlikon | 044 888 11 55  
[www.born2move.ch](http://www.born2move.ch)



Opfikerstrasse 61  
8304 Wallisellen  
[garagemeyerag.ch](http://garagemeyerag.ch)  
+41 44 830 28 07

Seit über 55 Jahren und  
3 Generationen  
Ihr Ansprechpartner für  
Auto • Motorrad • Roller

Offizieller Vertreter von:



**Benelli**



**Malaguti**

**Klinke Garten**

Pflege und Unterhalt

**Richard Klinke**

Aegertstrasse 12  
8305 Dietlikon

**Tel. 044 833 65 72**

**Natel 076 370 64 57**

[r.klinke@bluewin.ch](mailto:r.klinke@bluewin.ch)

[www.klinke-garten.ch](http://www.klinke-garten.ch)

## GLP Wangen-Brüttisellen

**Grosser Wurf in Brüttisellen**

Das Projekt Walder Areal stand im Zeichen einer Präsentation, zu welcher die GLP Wangen-Brüttisellen eingeladen hatte.

Anlässlich eines Besuches mit dem Regierungsratskandidaten Benno Scherrer, Kantonsratskandidaten Pietro Realini aus Wangen-Brüttisellen sowie Urs Bernasconi, Präsidium GLP Wangen-Brüttisellen, stellten VRP Daniel Walder und Geschäftsführer Christian Forster der Walim AG neben der sympathischen und eindrucksvollen Familiengeschichte des Unternehmens Walder das geplante Projekt Walder Areal vor.

Am Ursprung stand die zukunftsweisende Idee eines offenen, durchgängigen Areals, das die Vergangenheit mit einem zeitgemässen Konzept verknüpft, innovative Wohnformen zulässt und das Gewerbe vor Ort stärkt. 2015 erfolgte der Auftakt zum Planungsprozess. Die Familie Walder und die Immobilien-Profis von der Walim AG entschieden sich für ein Workshop-Verfahren mit drei verschiedenen Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros – eine moderne Form der Arealentwicklung, die

vielfältige Kompetenzen und Erfahrungen vereint.

**Anlehnung an industrielle Zeiten**

Die schönen alten Backsteinbauten aus der industriellen Zeit bleiben. Sie werden integriert in eine einheitliche Arealplanung, die vor allem ein Ziel hat: Wertvollen Lebensraum schaffen. Lebensraum, der allen offensteht. Hier ziehen Eltern Kinder gross, ältere Menschen geniessen ihren Lebensabend und Junge wagen den Schritt in die Eigenständigkeit. Platz für Begegnungen bietet sich im gross angelegten Quartierhof oder den Parkanlagen um das Gelände. Hier entsteht etwas, das Zukunft hat und bleibt. Beeindruckend sind die Anstrengungen der Bauherren, das Projekt unter gesellschaftlichen, ökologischen und ästhetischen Aspekten zu realisieren. Es wird Brüttisellen ein neues Gesicht verleihen und zur Entwicklung der Gemeinde beitragen mit – Einem öffentlich zugänglichen und belebtem Quartierplatz



(v.l.) Daniel Walder (Verwaltungsratspräsident Walder), Benno Scherrer (Regierungsratskandidat GLP), Christian Forster (Geschäftsführer Walim AG), Pietro Realini (Kantonsratskandidat GLP). (Foto zvg)

- Einer offenen Durchwegung und Verbindung zum Bahnhof
  - Unter der Oberfläche verlagerten Parkplätzen
  - Raum für Erholung und Freizeit mit neu geschaffenen Grünflächen
  - Vielfältiges, modernes Wohn- und Gewerbeangebot für unterschiedliche Bedürfnisse
  - Stabile Projektfinanzierung durch die in Brüttisellen wohnhafte Familie Walder
  - Beibehaltung historisch bedeutsamer Bausubstanz
  - Mehrjährige Etappierung und massvolle Ausnutzung
- Pietro Realini hatte in seiner beruflichen Karriere diverse grössere Bauprojekte realisieren dürfen und zeigte sich beeindruckt und begeistert über die umsichtige und nachhaltige Projektleitung durch die Eigentümerschaft.

(Eing.)

**Die Mitte Wangen-Brüttisellen: Kantonsratswahlen Bezirk Uster****Jean-Philippe Pinto wieder in den Kantonsrat**

Seit Jahren setzt sich Jean-Philippe Pinto als Gemeindepräsident von Volketswil und Kantonsrat für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden ein.

In den letzten Jahren stand vor allem ein bevölkerungs- und umweltverträglicher Flugplatz Dübendorf im Mittelpunkt seiner politischen Arbeit. Mit grossem Einsatz hat er diesen Standpunkt zusammen mit den Exekutiven von Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen auf allen Staatsebenen vertreten. Sein Ziel ist es, einen nachhaltigen Nutzen für Mensch, Natur und Wirtschaft auf dem Flugplatzareal zu schaffen. Dies auch im Sinne der

Gemeinde Wangen-Brüttisellen. Als Mitglied der Spezialkommission Innovationspark hat er sich im Kantonsrat stark für den Synthesericht und die nötigen Kreditvorlagen eingesetzt. Ende 2022 wurde mit der Annahme im Kantonsrat ein erster wichtiger Meilenstein gesetzt. Für ihn ist es absolut zentral, dass die weiteren Entwicklungsschritte nur in enger Abstimmung mit den drei Anliegergemeinden des Flugplatzes erfolgen können.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist ihm die Verlängerung der Glattalbahn, welche von Dübendorf via Flugplatz/Innovationspark bis nach Dietlikon fahren soll. Dadurch wird auch der öffentliche Verkehr in Wangen-Brüttisellen stark ausgebaut und gefördert werden. Jean-Philippe Pinto ist weiterhin voll motiviert, sich im Kantonsrat zum Wohle der Bevölkerung unserer Region einzusetzen. Die Mitte steht hinter ihrem Spitzenkandidaten mit Überzeugung. «Wählen Sie bitte Liste 6 und Jean-Philippe Pinto 2x auf ihre Liste!», schreibt die Mitte Wangen-Brüttisellen. (Eing.)



Jean-Philippe Pinto. (Foto zvg)

**Spielnachmittage**  
Salsa & Bachata Kurse  
Salsa Night & Workshop  
oder Privatstunden?

**Ritmo Cubano**  
Tanzschule- und Events  
Anmeldung unter:  
[www.ritmo-cubano.ch](http://www.ritmo-cubano.ch)

**Dorfschopf****Die Kids sind eingeladen**

Am 1. Februar startet der Dorfschopf wieder mit den beliebten Kids-Nachmittagen. Alle Kinder bis und mit zum zweiten Kindergarten sind herzlich zu einem Spielnachmittag in die Chileschür eingeladen. Das Dorfschopfteam hat viele span-

nende Spiele für die Kinder bereit und für die ganz Kleinen gibt es auch eine Spielecke mit coolen Spielsachen. Und natürlich bekommen alle auch einen feinen Zvieri. Ab dem Kindergarten dürfen die Kinder alleine kommen, jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen. Anmeldung ist notwen-

dig an: [info@dorfschopf.ch](mailto:info@dorfschopf.ch). Weitere Infos gibt es auf der Homepage [www.dorfschopf.ch](http://www.dorfschopf.ch). (Eing.)

**Kidsnachmittage von 15–16 Uhr**  
Mi, 1. Februar und 1. März  
Chileschür, Hegnaustrasse 36 a  
Wangen  
Unkostenbeitrag: 5 Franken



## Zusammenschluss der Kirchgemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

### Einladung zum Abstimmungsforum am 1. Februar

Der grosse Tag der Entscheidung naht:  
Am 12. März 2023 stimmen Sie an der Urne über  
den Zusammenschlussvertrag der beiden Kirchengemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen ab.

reformierte  
kirche dietlikon

reformierte  
kirche  
wangen-brüttisellen

Die Steuergruppe KG+, die das Geschäft im Auftrag beider Behörden seit Anfang 2022 vorbereitet und an den Kirchgemeindeversammlungen jeweils über den Stand des Projekts KG+ berichtet hatte, lädt nun alle Interessierten zu einem vertiefenden Informations-Anlass im Vorfeld der Abstimmung ein:

**Programm Teil 1:** Sie erhalten einen Überblick zum Zusammenschluss-Projekt mit allen wichtigen Aspekten und Folgen eines Zusammenschlusses per 1.1.2024.

**Programm Teil 2:** Sie haben Gelegenheit, Fragen zu stellen und Ihre Erwartungen/Anregungen in die Diskussion einzubringen.

Die Präsidenten, Kirchenpflege- und Steuergruppen-Mitglieder stehen Ihnen gerne Red und Antwort.

Anschliessend sind Sie zum gemütlichen Ausklang bei einem Apéro eingeladen.

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme, die beiden Kirchenpflegen Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, die Steuergruppe KG+ und Projektbegleiterin Barbara Goetz

**Abstimmungsforum zum Zusammenschluss beider Kirchgemeinden**  
1. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr, im Gsellhof Brüttisellen



## Neue Kursblöcke 2023



**Kinderschwimmkurse:** Start am 30.1. 2023, es hat noch freie Plätze: Anmeldungen nehmen wir gerne direkt im Webshop entgegen.

**Babyschwimmen:** es hat noch freie Plätze: Anmeldungen nehmen wir gerne direkt im Webshop entgegen.

**Aqua-Fit, Aqua-Senior und Aqua-Fun-Kurse:** es hat noch freie Plätze: Anmeldungen nehmen wir gerne direkt im Webshop entgegen.

Wir freuen uns, Sie im Bad und in unseren Kursen begrüssen zu dürfen!

Ihr aqua-life Team

## Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreibern

**Fust** Küchen  
Badezimmer  
Und es funktioniert. Renovationen

Fiorenzo Infante  
Bassersdorf  
Tel. 079 313 91 21



## Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.  
Mir freued eus uf Sie.  
Autos für den Schweizer Markt  
oder für Export.  
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

**Auto**  
2000

Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55  
automb2000@gmail.com

**BENZ**  
SCHREINEREI

Benz Schreinerei  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 09 47  
[www.benz-schreinerei.ch](http://www.benz-schreinerei.ch)

KÜCHEN  
TÜREN  
FENSTER  
SCHRÄNKE  
MÖBEL  
REPARATUREN



**MADE IN**  
**DIETLIKON**

## Bootcamp!

Lust auf eine körperliche  
Veränderung?  
Mehr Muskeln und Kraftausdauer?  
Lust auf eine Stunde Krafttraining  
an der frischen Luft?  
Mo 18.30 – 19.30 Uhr  
Schulhaus Hüenerweid oder  
Fr 09.00 – 10.00 Uhr Spielplatz  
Dornenstrasse Dietlikon.  
Einstieg jederzeit möglich!  
Kontakt M. Lanz 079 345 78 86

Spende Blut  
Rette Leben.



## Dorf Garage

### A. Iseni AG Brüttisellen

- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel ohne Voranmelden
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen / MFK
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)

Dorfstr. 12, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 53 50  
✉ [dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch](mailto:dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch)

Montag–Freitag 07.30–11.45 Uhr  
13.15–17.30 Uhr  
Samstag 09.00–12.00 Uhr

## LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44  
Dispo.: 044 837 16 55

[admin@lienhart-transporte.ch](mailto:admin@lienhart-transporte.ch)  
[www.lienhart-transporte.ch](http://www.lienhart-transporte.ch)

Birchwilerstrasse 44  
8303 Bassersdorf



# SCHWIMMEN & RUTSCHEN

## Kinder-Sponsorenschwimmen

Samstag, 28. & Sonntag, 29.1.23

**Für Kinder von 3-16 Jahren\***

Suche deine persönlichen Sponsoren (Mami, Papi, Götti, Verwandte) und schwimme während 15 Minuten so viele Hallenbadlängen wie du magst. Einsatz jederzeit innerhalb der Öffnungszeit von 9.00-18.00 Uhr möglich. Eintritt für Schwimmer/in gratis!

Infos und Anmeldung unter:  
**www.aqua-life.ch**

\*Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person

Das Familienbad der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Unterstützt durch die Leimbacher AG, Druckerei und Verlag, Koller

Für unser Hallen- und Freibad suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein aufgestelltes, neues Teammitglied:



### EmpfangsmitarbeiterIn ca. 40%

(Empfang Hallen- und Freibad, Betreuung Telefon, Bedienung der Gäste im Bistro, Verkauf/Beratung im Bademodeshop, Reinigungsarbeiten am Empfang)

**SIE sind**

- dienstleistungsorientiert
- zuverlässig
- flexibel in den Arbeitstagen
- bereit, auch mal im Turnus am Samstag und Sonntag zu arbeiten
- versiert in der deutschen Sprache
- auch in hektischen Zeiten die Ruhe selbst

**WIR bieten**

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbstverantwortung
- Gestaltungsmöglichkeiten
- ein tolles Team
- angenehmes Arbeitsumfeld
- gute Entlohnung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
bewerbungen@aqua-life.ch oder Sportanlagen Faisswiesen AG,  
Jris Fierz, Faisswiesen 10, 8305 Dietlikon  
Tel. 044 833 18 44

# SIRENEN TEST

AM MITTWOCH

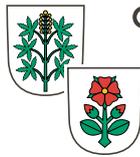
IM EREIGNISFALL

Radio hören oder Alertsvisz aufrufen

Anweisungen befolgen

Nachbarn informieren

**WWW.ALERT.SWISS**  
jederzeit alarmiert und informiert



## Gesprächsrunde für Pensionierte direkt am Geschehen!

**Kommission 60+**  
Wangen - Brüttisellen

**Im Kanton Zürich werden in vier Zuchtstätten Jungfische aufgezogen. Wussten sie, dass sich eine davon in unserer Gemeinde befindet?**

Die Aufzucht in Wangen dient nicht etwa den Liebhabern, die Fisch am liebsten auf ihrem Teller sähen. Es ist der Auftrag des Kantons, und dieser wiederum des Bundes, die öffentlichen Gewässer zu beleben und die Artenvielfalt in diesen zu erhalten. Dem Laien mag es seltsam vorkommen, dass der Natur nicht freier Lauf gelassen wird und Fische gezüchtet und ausgesetzt werden müssen.

Dazu gibt uns der Leiter der Kantonalen Fischzuchtanlage Oliver

Minder und Fischereiaufseher, am Montag, 30. Januar, Treffpunkt 14.00 Uhr an der Mühlelegasse 5 in Wangen, d.h. direkt vor Ort Antwort.

Busverbindung Brüttisellen Gemeindehaus ab 13.50 Uhr – Haltestelle Weidli in Wangen an 13.53 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

*Dietrich Schuler,  
Leiter Gesprächsrunde  
und Kommission 60+*



### Amtliche Todesanzeige

**Hobi, Peter Anton**, geboren am 15. Juni 1937, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Im Oberdorf 9, verstorben am 17. Januar 2023. Abschiedsfeier: Freitag, 3. Februar 2023, 10.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen.

**Diete, Karl-Heinz**, geboren am 12. Februar 1940, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Im Oberdorf 22, verstorben am 20. Januar 2023. Abschiedsfeier: Freitag, 10. Februar 2023, 13.45 Uhr, Friedhof Wangen-Brüttisellen.

**Venosta, Bruno**, geboren am 12. Dezember 1942, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, In Hätzelwisen 14, verstorben am 23. Januar 2023

*Bestattungsdienste*

### Haushaltapparat defekt?



Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.  
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

### Willi Franz InnenDEkoratEUR



**Bodenbeläge & Parkett  
Intensiv-Reinigungen**

Telefon 079 698 18 45  
info@franzparkett.ch

Rebackerweg 14, 8305 Dietlikon



IHR PROFI FÜR:

BADESANIERUNGEN, REPARATUREN, BOILERENTKALKUNGEN UND  
ENTKALKUNGSANLAGEN

PROJEKTIERUNG & AUSFÜHRUNG VON UMBAUTEN SOWIE NEUBAUTEN

**Grünliberale.**  
créateur d'avenir

LISTE  
4



**Benno  
Scherrer**  
IN DEN REGIERUNGSRAT



bisher  
**Stefanie  
Huber**  
DÜBENDORF



bisher  
**Claudia  
Frei-Wyssen**  
USTER



**Pietro  
Realini**  
WANGEN-BRÜTTISELLEN

**In den Kantonsrat**  
natuerlich-geht-das.ch

**Klimakrise, Coronapandemie, Verschwörungstheorien**

## Simon Chen mit «Ausserordentliche Lage»

**Katastrophenkabarett vom Feinsten: Raffiniert, feinsinnig und von herrlichem Humor.**

In seinem dritten, hochaktuellen Stück wird nach vorne geschaut und es geht um nichts weniger als um die Rettung der Welt, denn es ist nichts mehr, wie es vorher war. Temperaturen steigen doch die Bereitschaft zum Umdenken nicht; heisse Luft ausstossende Politiker; Verschwörungstheorien statt Demokratie etc. Sind Menschen überhaupt imstande, selbstgemachte Probleme zu lösen? Höchste Zeit also die ausserordentliche Lage auszurufen. – Simon Chen schlüpft in verschiedene Rollen und versteht es meisterhaft Tiefsinniges und Beängstigendes mit subtilem Humor zu präsentieren.

Wir freuen uns sehr, dass Simon Chen, eine nationale Grösse der Kabarett- und Spoken Word-Szene mit seinem dritten Programm für



zwei Abende zu uns ins kleine Kulturtreff-Theater kommt. – Sicherlich ist er vielen Dietliker bereits bekannt, denn er führte vor gut einem Jahr lustvoll und souverän

durch das Jubiläumskonzert «Aquaphonix» des Musikverein Dietlikon.

*Ihr Kulturtreff-Team*



**Ort:** Kleintheater des Alexander-Berteau-Dorftreffs  
**Datum:** **Freitag, 3. Februar und Samstag, 4. Februar 2023 um 20.00 Uhr**  
**Türöffnung:** 19.00 Uhr  
**Eintritt/Tickets:** Fr. 35.– Dietliker Goldsterne sind willkommen  
**Reservation:** Da das Kleintheater nur über 40 Plätze verfügt, empfehlen wir Ihnen dringend die Tickets zu reservieren. Wir nehmen Ihre Reservation gerne per online über unsere Website oder ab Montag, 30. Januar telefonisch über 079 883 05 79 zwischen 17 Uhr und 20 Uhr entgegen.  
**Bistro:** Vor und nach dem Programm ist unser kleines Theaterbistro geöffnet und wir heissen Sie herzlich willkommen.  
**Weitere Infos:** [www.kulturtreff.ch](http://www.kulturtreff.ch) / [www.simonchen.ch](http://www.simonchen.ch)  
 Unterstützt durch die Gemeinde

## Amtliche Todesanzeige

**Werner Meier**, geboren 20.09.1932, gestorben 18.01.2023, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.  
 Urnenbeisetzung am Mittwoch, 08.02.2023, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.  
 Anschliessend um 14.30 Uhr Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

*Bestattungsamt*

## Gemeindeversammlung vom 30. März 2023 entfällt

Die Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 30. März 2023 fällt mangels Geschäften aus. Die nächste Versammlung findet am Montag, 26. Juni 2023 statt.

*Gemeinderat und Schulpflege*

 Verkauf – Service – Reparaturen  
**Spalinger**  
 Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon  
 Telefon 044 888 19 19 [www.spalinger.ch](http://www.spalinger.ch)

Wir sind seit über 35 Jahren im Umzug zuhause, und bieten Ihnen höchste Umzugsqualität.

 **FRITSCHI TRANSPORTE UMZÜGE AG** 

Besuchen Sie uns unter [fritschi-umzuege.ch](http://fritschi-umzuege.ch), oder kontaktieren Sie uns unter [info@fritschi-umzuege.ch](mailto:info@fritschi-umzuege.ch) oder 044 833 64 44

**Wer hilft uns, unsere lange Suche zu beenden?**

Wir suchen in **Wangen** ein **Grundstück für ein Einfamilienhaus** oder ein **älteres Haus**, dem wir zu neuem Glanz verhelfen können.

Wir sind eine freundliche, aufgestellte und ruhige Schweizer Familie und wir schätzen gute Nachbarschaft.

Vielen Dank für Ihr Angebot unter Tel. 079 663 18 47



## Sanitäre Service- und Reparaturarbeiten.

**MB SERVICE**  
 HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter Sanitärfachmann für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann  
 8306 Brüttisellen  
 043 495 51 61  
[office@mb-service.ch](mailto:office@mb-service.ch)  
[mb-service.ch](http://mb-service.ch)

## Aus der reformierten Kirchenpflege

**Personelle Wechsel**  
**Wechsel Strategisch-Operativ**

reformierte  
 kirche dietlikon 

Wie Sie anlässlich der Dezember Kirchgemeindeversammlung 2022 vernehmen konnten, hat Jasmine Schärer ihr Amt als Kirchenpflegerin – mit Einverständnis der Bezirkskirchenpflege – per Ende Januar 2023 quittiert. Sie wird ab Februar die Sekretariatsstelle mit 40% Pensum innerhalb der Kirchgemeinde übernehmen. Auf dem Sekretariat werden ab Februar also neu Jasmine Schärer 40%, Monika Zanconato 20% und jeweils Freitags Petra Kreinz 20% für Sie da sein.

Die Bereiche des Ressorts von Jasmine Schärer verteilen sich wie folgt auf die verbleibenden Kirchenpflegemitglieder:

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Verantwortlich IT:                           | Thomas Rutz              |
| Vergabungen/Spenden:                         | Godi Diemi               |
| Vernetzung/Integration:                      | Marlis Baumgartner Flach |
| Kirche Weltweit/Ökumene/<br>Veranstaltungen: | Christa Sauter Bernhard  |

Jasmine Schärer bleibt die kirchliche Delegierte für die Gemeindegemeinschaft JuFaAIKu

### Erneuerung Leuchtmittel

An der letzten Sitzung wurde der Wechsel von den alten Leuchtmitteln zu modernen und effizienten LED-Leuchtmitteln im Saal des Kirchgemeindegemeinschaftshauses und bei der Aussenbeleuchtung der Kirche beschlossen. Die Arbeiten werden zeitnah ausgeführt.

Dies wird den Stromverbrauch erfreulich senken und auch das unangenehme Flackern der Leuchten im Saal sollte damit erledigt sein.

*Reformierte Kirchenpflege Dietlikon*

## Ausschreibung von Bauprojekten

**26. Januar bis 15. Februar 2023**

Genossenschaft Migros Zürich, Pfingstweidstrasse 101, 8021 Zürich; Projektverfasserin: Steinegger Baurealisation GmbH, Firststrasse 3, 8835 Feusisberg; **Migros Verkaufsprovisorium (geplante Aufstelldauer 2.5 Jahre)**, Brunnenwiesenstrasse, Grundstück Nr. 5452, 2-geschossige Wohnzone, mittel W2M 1.5

### Planaufgabe / Rechtsbeihilfe

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Eingang Gemeindegemeinschaftshauses) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

*Baubehörde*

## Information aus der Baubehörde

Die Baubehörde hat am **18. Januar 2023** für folgende Baugesuche im ordentlichen Verfahren die baurechtliche Bewilligung erteilt:

- Fanova Immobilien AG, Stuckweg 4  
Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
- WLR Immo Group AG, Tödistrasse 1  
Rückbau Einfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus

*Baubehörde*

## Kartonsammlung



**Freitag, 27. Januar**

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

### ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

*Raum, Umwelt + Verkehr*

## Papiersammlung



**Samstag, 4. Februar**

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) **bis spätestens 07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Die Dietliker Vereine sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihr Papier den monatlichen Sammlungen mitgeben, denn der Erlös kommt vollumfänglich den sammelnden Vereinen zu!

Sammelnder Verein: Musikverein Dietlikon / 076 499 10 98

*Raum, Umwelt + Verkehr*

## Grüngutabfuhr im Winter



Im Februar erfolgt die Grüngutabfuhr nicht wöchentlich, sondern nur alle zwei Wochen, da die Sammelmenge in diesen Monaten niedrig ist.

Die Daten für die Grüngutabfuhr in dieser Zeit sind:

- 1. Februar 2023
- 15. Februar 2023

Ab dem 1. März 2023 erfolgt die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich.

*Raum, Umwelt + Verkehr*



**J. Peter-Reich AG**

8308 Illnau, Tel. 052 355 25 25, [www.jprag.ch](http://www.jprag.ch)

**Immer für Sie auf Draht...**

Elektroinstallation • Elektroplanung • Elektrokontrollen • Elektrosmog

reformierte  
kirche  
wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen  
www.refwb.ch

Sekretariat  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
Di und Do telefonisch  
13.30 – 16.00 Uhr  
Telefon 044 833 35 03  
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Severin Hirt  
Telefon 044 833 34 47  
severin.hirt@refwb.ch

**Sonntag, 29. Januar**

09.45 Abendmahlsgottesdienst in  
der Kirche Wangen mit  
Pfr. Severin Hirt.  
Thema: Gott – unnahbar  
oder uns ganz nah?  
Predigt: Matthäus 17, 1–9  
Orgel: Nina Roth  
Kollekte: Kind und Kirche

**Mittwoch, 1. Februar**

19.00 Abstimmungsforum zum  
Zusammenschluss der  
Kirchgemeinden Dietlikon  
und Wangen-Brüttisellen im  
Gemeindesaal Gsellhof.  
Anschliessend Apéro

**Pflegezentrum Rotacher**  
  
Freitag, 27. Januar  
10.15 Gottesdienst  
Tobias Günter

**Neu! Discofox für  
Einsteiger**  
  
Ab Dienstag,  
7. März,  
20.30 – 21.30 Uhr  
  
Infos unter:  
[www.tanzenmitherz.ch](http://www.tanzenmitherz.ch)

katholische kirche  
dietlikon  
wangen  
brüttisellen

Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat  
Diana Hiemann / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Telefon 044 833 08 88  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Michael Eismann, Gemeindeleiter  
michael.eismann@kath-dietlikon.ch

Markus Merz, Priester  
markus.merz@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Seelsorgerin  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 28. Januar**

18.00 Eucharistiefeier mit  
Cäcilienchor

**Sonntag, 29. Januar**

10.00 Eucharistiefeier  
Opfer: Caritas Woche –  
Caritas Zürich

**Dienstag, 31. Januar**

09.00 Gottesdienst mit  
Kommunionfeier  
19.00 Santo Rosario

**Donnerstag, 2. Februar**

09.00 Rosenkranzgebet  
10.00 Gottesdienst Alterszentrum  
Hofwiesen

**Katholische Kirche  
Veranstaltungen**

Freitag, 3. Februar  
Familienmittag im  
Pfarrzentrum  
12.10 Mittagessen  
Anmeldung fürs Essen bis  
Mittwochabend, 1. Februar  
079 510 34 07 oder E-Mail  
an: angelika.haefliger@  
kath-dietlikon.ch

reformierte  
kirche dietlikon

Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat  
Di–Fr 9.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfm. Christa Nater  
Telefon 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfm. Nelly Spielmann  
Telefon 044 833 22 50  
nelly.spielmann@ref-dietlikon.ch

**Sonntag, 29. Januar**

11.00 Kirche  
Familien-Treff-Gottesdienst  
Pfm. Nelly Spielmann  
5. Klässler:innen  
Musik: Voll dä Gospel  
anschliessend heisse  
Marroni

**Nächste Taufsonntage**

05. Februar Pfm. Nelly Spielmann  
19. März Pfm. Christa Nater  
16. April Pfm. Christa Nater

**Ref. Kirche Dietlikon  
Veranstaltungen**  
  
Mittwoch, 1. Februar  
Abstimmungsforum  
19.00 Gsellhof Brüttisellen  
Anschliessend Apéro

FEG Dietlikon  
Freie Evangelische Gemeinde  
Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff  
Dorfstrasse 5a, 8305 Dietlikon  
www.feg-dietlikon.ch

Kontakt  
Silas Wohler (Pastor)  
Tel. 076 675 12 91  
silas.wohler@feg-dietlikon.ch

Marc Mattmann (Jugendarbeiter)  
Tel. 077 455 27 87  
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon  
1. Kindergarten bis 6. Klasse  
jungschidietlikon@gmail.com

**Sonntag, 29. Januar**

10.00 Gottesdienst  
Predigt: Silas Wohler  
mit Kinderhüte und Kidstreff

**Alterszentrum Hofwiesen**  
  
Donnerstag, 2. Februar  
10.00 Gottesdienst für die  
Bewohner:innen  
Michael Eismann

**24 Stunden für Sie da!**  
  
**Wir kümmern  
uns darum.**  
  
  
**HALTER AG**  
Sanitär-Heizung-Klima  
8600 Dübendorf  
Tel. +41 44 825 15 62  
info@halterag.ch  
www.halterag.ch

**Herzlichen Dank**  
  
für die grosse Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben  
  
**Fredy Borer**  
  
sowie die vielen, mit lieber Erinnerung weckenden Briefe  
und Spenden, für Grabschmuck, hl. Messen und  
wohltätigen Zwecke.  
  
Vielen Dank an Herrn Reto Häfliger und Herrn Pfarrer  
Capilla für den würdigen Abschiedsgottesdienst und  
Herrn Christoph Küderli für die schöne musikalische  
Begleitung.  
  
Beim Personal des Pflegezentrums Rotacher bedanken wir  
uns für die liebevolle Pflege während den letzten Tagen.  
  
Allen die Fredy im Leben und während der Krankheit mit  
Liebe und Freundschaft begegnet sind, ein grosses  
Dankeschön.  
  
Die Trauerfamilie

## Veranstaltungen 27. Jan. bis 2. Febr.

**Freitag 27. Januar**

**FDP Wangen-Brüttisellen Mitgliederversammlung/Racletteplausch**, 19 – 23 Uhr, Schurterhaus Gemeindesaal Wangen, Diskussionen über Abstimmungs- und politische Themen mit anschliessendem geselligem Zusammensein mit Racletteplausch. Veranstalter: FDP Wangen-Brüttisellen

**Samstag und Sonntag 28./29. Januar**

**Der süsseste Wahnsinn**, Sa 20 Uhr, So 14.30 Uhr im Fadachersaal, Eine turbulente Komödie von Michael McKeever mit wunderbaren Figuren und unerwarteten Twists. Veranstalter: Theater Dietlikon

**Peter Tschirky und seine neuen Songs – Li(f)ve**, Sa, 20 Uhr, So, 17 Uhr, Bertea Dorftreff, Eintritt frei, Kollekte. Veranstalter: Peter Tschirky

**Samstag, 28. Januar**

**PrimaFlautina – Perlen der Musikgeschichte**, 11 Uhr, Gsellhof Brüttisellen. Das Blockflötentrio PrimaFlautina präsentiert eine Vielfalt an Blockflöten in Längen von Handy bis zweifach Doppelmeter und Variant-Instrumenten aus Holz, Horn, Metall, Ton. Veranstalter: Musikschule Region Dübendorf

**PowerPlay**, 17 – 20 Uhr, Turnhalle Schulhaus Bruggwiesen. Für Schulkinder der 4. – 6. Klasse, Infos unter [www.ojawb.ch](http://www.ojawb.ch) Veranstalter: Offene Jugendarbeit Wangen Brüttisellen

**Montag, 30. Januar**

**Gesprächsrunde für Pensionierte**, 14 – 16 Uhr, Gsellhof Brüttisellen, Kontakt: Ursula Schenker, Tel: 044 805 91 78 Veranstalter: Kommission 60+ Wangen Brüttisellen

**Berufswahlparcours**, 19–20.30 Uhr, Gsellhof, Brüttisellen. Gewerbevereine und Schulen der beiden Kuriergemeinden führen für Jugendliche der 7./8. Schulklasse den Berufswahlanlass 2023 durch. Veranstalter: Gewerbe Wangen-Brüttisellen und Dietlikon

**Mittwoch, 1. Februar**

**Frauezmorge**, 8 – 10 Uhr im Gsellhof Brüttisellen. Beginnen Sie den Tag mit einem geselligen Frühstück für nur Fr. 8.00. Veranstalter: Frauen Brüttisellen

**Suppentag in Wangen**, 11.30 – 13.30 Uhr, Gasthof Sternen, Wangen b. Dübendorf. Geniesse die köstliche Suppe wie auch die feinen salzigen oder süssen Wähen. Veranstalter: Frauenverein Wangen

**Zukunftsbureau**, 16 – 20 Uhr, Hegnaustrasse 1, Wangen. Wir freuen uns, deine Ideen oder Projekte mit dir zu strukturieren & dich weiter zu bringen! Veranstalter: Zukunftsbureau Wangen-Brüttisellen

**Donnerstag, 2. Februar**

**Zmorge-Bufferet**, 8–10 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, gemütliches Beisammensein, für Fr. 7.50 Frühstück à discretion. Veranstalter: Frauenverein Dietlikon

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere**, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**  
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und  
Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

## Kurier

68. Jahrgang

Wochenzeitung der Gemeinden Wangen-Brüttisellen und Dietlikon. Erscheint am Donnerstag.  
Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt.  
Auflage 8200 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

**Inserate-  
annahme**

Annahmeschluss: Dienstag 12 Uhr  
[info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch), Telefon 044 833 20 40

**Einsendungen  
Leserbriefe**

von Vereinen, Parteien und Gewerbe der Kuriergemeinden  
Vorgaben für Einsendungen: [www.leimbacherdruck.ch](http://www.leimbacherdruck.ch)  
Redaktionsschluss: Montag, 13 Uhr  
[kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)

**Verlag**

Leimbacher AG, Claridenstrasse 7, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 40, E-Mail [info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)  
Mo–Fr 9–12 Uhr, 14–17 Uhr

**Redaktion**

Telefon 044 834 08 58, [kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)  
Mo+Di 9–12 Uhr, 14–17 Uhr, Mi 9–12 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)  
Patrizia Isler (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier  
erhalten?**

Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten,  
**kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92**  
und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse  
und geben an, ob der aktuelle Kurier nachgeliefert werden soll.

**FDP**  
Die Liberalen

Am 12.02. in den Kantonsrat  
**Freiheit, Gemeinsinn  
und Fortschritt.**  
Daran arbeiten wir

LISTE  
**3**

bisher  
Monika Keller  
Raffaella Fehr  
Matthias Bickel